

Altäre der Justinuskirche

Kirch nach Einzug d. Aebterin Stifte Katherina
v. Holzhamer, Ww der Emmerich v. Crügel einen Altar
des hl. Faculus-Valentin & Cassilia, der aber später nie
errichtet wird. Ende des 18. Jhr.

P. Lorenz Gaedner beantwortet die Frage: Quae et quid
ecclesia erecta sint in ecclesia et sub quo titulo?

folgendermaßen:

In inneren Kirche sind 7 Altäre, nämlich ^{1.)} der Heil-
altar & 2. des hl. Margareta & des hl. Antonius als Neben-
altäre. 2.) der Altar B.M.V. 3.) des hl. Abtes Antonius.
4.) des hl. Kreuzes. 5.) des hl. Anna. 6.) des Marien solenne
7.) d. hl. Sebastian & Proclus.

Der Kreuzaltar im süd. Seitenschiff: „1709 den 5. October
starb Herr Johanna Kaspar Werner, Chirurg, ungefähr
30 Jahre alt, liequahen in der Kirche vor der Haupt neben
dem Kreuzaltar.“ (Totenb. u.)

Die Altäre 5. 6. 7 in den Kapellen. Seb. Proclus in der
zich. Taufkapelle.

Der Altar B.M.V. in süd. Seitenschiff, parallel dem
Kreuzaltar, vielleicht eben der was der Alt. d. Marien solenne
heute steht.

Der Antiken-Alter. P. Jacob Fleidemann starb
22. Oct. 1706 Sequenti die refulcro parentum
morum in angulo inter altare St. Antonii
ab ipis aedificata et munita (ut ipse p. dicitur)
illatus (Totenkunst) Geduldet aber von dem
"Pierpremier" Joh. Fleidemann. Er stand in
nid. Seitenstrich, wo bis jetzt auch ein St.
Kirche f. Meßkämmerer zu sehen war. Aber
gegenüber dem Epitaph der Preisenburger,
gegen die Außenwand gehöhlet.

nun, dem Markgrafen des Herzog-
 thums zu Schwaben unter-
 manen Mittheilungen eines
 Helleny des H. Autons, nebst
 dem in fortwährender beständiger
~~in der Mitte eines Königreichs:~~
 zum zeigt, wie auf dem Flügel
~~des Landes und des Gesichts des H. Köni-~~
~~ges (Königreichs) und dem König-~~
~~reichs). Auf jenen vier einfluss-~~
 lich sein und unvollkommenen Flügel
 Raum 2,50 m breite Altar in dem
 fast 9 m breite Lora sich vor
 zu nichtig und unvollkommen.

Über die Gestaltung des Altars
 gefaltet in dem jetzigen Lora gibt
 der 1. H. von Louis von Lora in dem
 ersten Reichsblatt der öffentlichen
 Kunst und Kunstgeschichte der
 Autons-Kommission und dem
 des Ministeriums des Innern
 die Aufzeichnung des neuen
 Altars vom 29. Februar 1724
 Aufschrieben. Der wird in der
 9. solle und will, Minister des
 und des Innern in dem neuen Altar

+ auf dem hier soll in der
 Mittelstück (die Länge sind die
 Dimensionen des Landes)